

Zecken entfernen auf Klassenfahrt

Beitrag von „schlauby“ vom 26. April 2008 11:41

sorry, aber jetzt wird hier doch viel unwissen gestreut. ich wollte hier keine zeckenpanik auslösen, sondern rechtlichen und sachgerechten rat.

- auch ärzte lassen mal einen kopf stecken, manche sogar bewusst, indem sie zum entfernen der zecke ein skalpell benutzen. der kopf wird normalerweise wie ein anderer fremdkörper abgestoßen. eine borrelioseerkrankung ist sicher schmerzhafter!

- fsme wird (meistens) bereits mit dem biss übertragen und kann insofern nur durch eine impfung aufgehalten werden. eine impfung ist nicht immer zu empfehlen ([Titania](#)), nebenwirkungen und risiken müssen hier mit den infektionsraten der reisegebiete abgeglichen werden.

- borreliosebakterien befinden sich im darm und werden langsam richtung wirt befördert - deshalb ist es wichtig, zecken frühzeitig zu entfernen.

ich habe weder angst vor zecken, noch davor diese zu entfernen - habe es schon häufig außerhalb des schuldienstes getan. borreliose ist eine schlimme krankheit, ich möchte meine schüler davor bestmöglich schützen. medizinisch gesehen ist das schnelle und fachgerechte entfernen der zecke der beste weg!

ich lese, dass hier bislang alle lehrkräfte einen arzt aufsuchen würden - das hat meine unsicherheiten verstärkt. werde mich noch mal mit ärzten absprechen und deren Meinung einholen. dennoch sollte man auch bei diesen kleinen biestern sachlich bleiben. hätte nicht gedacht, dass so deutlich für den arztbesuch plädiert wird ... müsste dann überlegen, wie ich zum arzt komme (ohne auto) !?!